

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 143 (1992)

Heft: 9

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNGEN — COMPTES RENDUS DE LIVRES

HELEMANN, W.:

Ein Pirschgang durchs Jagd Jahr

112 Seiten, 31 Farbfotos, 48 Schwarzweiss-fotos, BLV München, Wien, Zürich, 1991, DM 49,80

Walter Helemann hat es in diesem Text verstanden, informative und aufrufende Texte in das Jagd Jahr einzugliedern. Seine Gedankengänge laden dazu ein, die Fauna und Flora von einer anderen Seite aus zu betrachten. Kritisch setzt sich Helemann mit dem heutigen Natur- und Artenschutz auseinander. Aber auch zukunftsweisend und ermutigend sind seine Aussagen. Nicht zuletzt geben die prachtvollen Fotografien diesem Buch einen ganz besonderen Charakter. *B. Rieder*

- Heiden und Hutungen (nicht eingezäunte, ausschliesslich von Gräsern und Kräutern beherrschte Vegetationsformen)
- Wiesen und Weiden
- Äcker
- Lebensräume der Siedlungen und ihrer Randlagen

Aus forstlicher Sicht interessieren vorrangig die Ausführungen zu den Wäldern und – vor allem unter dem Gesichtspunkt neuester rechtlicher Vorschriften zum Schutze der Moore und Moorlandschaften – zu den Mooren, die hierzulande vielfach im Waldareal liegen oder an dieses angrenzen. Die weiteren Kapitel geben wertvolle Hinweise über mögliche forstliche Naturschutzstrategien und -massnahmen in den Kontaktbereichen der dargestellten Lebensräume mit dem Wald.

Das Buch gibt einen fachübergreifenden Einblick in die Naturschutzthematik. Zahlreiche Abbildungen, Tabellen, Bilder sowie umfangreiche Literaturhinweise ergänzen den Text.

A. Schmidhauser

WEGENER, U. (Hrsg.):

**Schutz und Pflege von Lebensräumen:
Naturschutzmanagement**

(Reihe «Umweltforschung»)

313 Seiten, 98 Abbildungen, 27 Tabellen, 36 Fotos, ISBN 3-334-00406-6, Gustav Fischer Verlag, Jena, 1991, DM 78,-

Ein Autorenkollektiv aus Forschung, Verwaltung und Praxis behandelt die Erhaltung und Pflege wichtiger terrestrischer und aquatischer Lebensräume in der Kulturlandschaft Mitteleuropas. Ausgehend von ökologischen Analysen, basierend auf zahlreichen Untersuchungen in der Bundesrepublik Deutschland und in der ehemaligen DDR, werden den verschiedenen Lebensräumen angepasste Schutzstrategien entwickelt. Das Buch versucht, für den Fortbestand der Arten und Lebensgemeinschaften gangbare Wege aufzuzeigen und die Verfahren des Naturschutzes möglichst eng mit den Produktionsaufgaben verschiedener Landnutzungsarten zu verbinden. Es ist aber kein Methodenbuch, das Behandlungsrichtlinien für die Lösung von Naturschutzaufgaben detailliert vorgibt.

An schützenswerten Lebensräumen werden dargestellt:

- Wälder und Gehölze
- Wachsende (naturnahe) Moore
- Quellstandorte
- Standgewässer
- Fliessgewässer